- Proben von Indikatortieren im Monitoring ASP -

Beiblatt zum Probenbegleitschein und Antrag auf Aufwandsentschädigung Nachweis des Aufwandes für Hessen Forst (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Einsender-Probe-Nr.: Identisch zum Probenbegleitschein
Angaben zur Probe	
Fallwild	
Unfallwild	
schwerkrankes Wild gem. § 22a Bundesjagdgesetz	
Fundort (GPS-Koordinaten; Angabe zwingend erforderlich, um Wiederauffinden des Tierkörpers zu ermöglichen)	
Breitengrad Längengra	nd
Anschrift Jagdausübungsberechtigter / dessen Beauftragter:	
Vor- und Zuname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer E-Maila	dresse (bitte unbedingt angeben!)
 Nachweis des Aufwandes für den Landesbetrieb HessenForst. Ich beantrage eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 € für das Auffinden und Beproben von gefallenem, verunfalltem oder gem. § 22a Bundesjagdgesetz schwerkrankem Schwarzwild. Einwilligungserklärung zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung bei Untersuchung auf ASP Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass das Veterinäramt meine persönlichen Daten, einschließlich meiner Kontodaten (IBAN) erheben, verarbeiten und speichern darf, zu dem Zweck, die o.g. Aufwandsentschädigung an mich auszuzahlen. Hierzu ist es notwendig, die Daten zu verarbeiten und zu speichern. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich ein Recht auf Verweigerung der Einwilligung habe, mit der Folge, dass keine Auszahlung an mich erfolgen kann. Die Einwilligungserklärung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich oder per E-Mail widerrufen werden. 	
IBAN	
Datum, Unterschrift	
Durch Veterinäramt auszufüllen	
Laborergebnis: Eingangsdatum:	
Aufwand/Aufwandsentschädigung wird in Höhe von 30 € festgestellt. Datum:	
Rechnerisch und sachlich richtig:	angeordnet*

*Anordnung nur für Einzelzahlung